

VORWORTE

- 10 **Kulturlandschaft ist ein Gemeinschaftswerk von Natur und Mensch**
- 11 **Den Dialog in Gang setzen**
- 12 **Der Reichtum unserer Kulturlandschaften muss erhalten bleiben**
- 13 **Ziel erreicht?**
- 14 **Kulturlandschaft ist ein Ausdruck der kulturellen Vielfalt**

I. EINFÜHRUNG

- 16 **Die Kulturlandschaft – ein Geschichtsbuch**
*Dr. Brigitt Sigel, Kunsthistorikerin,
Arbeitsgruppe formation continue NIKE/BAK/ICOMOS*

II. GRUNDLAGEN

- 24 **Die Erforschung historischer Kulturlandschaften**
Ein Gemeinschaftsprojekt von Historischer Geographie und Denkmalkunde –
Entwicklungslinien und Trends
*Prof. Dr. Andreas Dix, Professor für Historische Geographie,
Otto-Friedrichs-Universität Bamberg*
- 30 **Kulturlandschaft in der Denkmalpflege**
Geschichte – Erfassung – praktische Anwendung
*Volkmar Eidloth, Geograph,
Denkmalpflege Baden-Württemberg*

III. ERKENNEN – ERFASSEN – BEWERTEN

- 42 **Landnutzung schafft Landschaft**
Relikte, Spuren und Bedeutung
*PD Dr. sc. nat. Matthias Bürgi,
Eidg. Forschungsanstalt Wald, Schnee und Landschaft WSL*
- 50 **Kulturlandschaft als geschichteter Raum**
Bündelung von Interessen zum Schutz der historischen Dimension
*Dr. Elke Janssen-Schnabel, Architektin,
Amt für Denkmalpflege Rheinland*

IV. GESCHICHTSSPUREN ZWISCHEN NUTZUNG, ÜBERNUTZUNG UND SCHRUMPUNG

- 60 **Bewirtschaftung der hochalpinen Landschaft einst und heute –
kein Problem?**
Die Sicht der Archäologie am Beispiel der hochalpinen Prospektion
im Berner Oberland
*Dr. Daniel Gutscher, Kantonsarchäologe,
Archäologischer Dienst des Kantons Bern*

64 **Itinéraires culturels en Suisse**

La valorisation d'un inventaire fédéral

*Sandro Benedetti, géographe,
chef de projet ViaStoria Suisse romande*

70 **Unesco-Weltkulturerbe «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina»**

Ein Praxisbeispiel für Eingrenzung und Umsetzung

*Richard Atzmüller, Leiter Richtplanung,
Amt für Raumplanung Graubünden*

**V. KULTURLANDSCHAFT IM SPANNUNGSFELD
VERSCHIEDENER INTERESSEN**

80 **Kulturlandschaftskataster – Ergebnis der Zusammenarbeit**

Am Beispiel von Heimatvereinen und Fachbehörden in
Schleswig-Holstein

*Dr. Holger Gerth,
Vorstandsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes*

84 **Pärke von nationaler Bedeutung**

Erhalt und Inwertsetzung von Natur und Landschaft im Einklang

*Simone Remund, Projektleiterin Pärke von nationaler Bedeutung,
Bundesamt für Umwelt BAFU*

90 **Kulturlandschaft zwischen Ästhetik, Biodiversität und Geschichte**

Was ist eine schöne Landschaft?

*Dr. Dr. h.c. Raimund Rodewald, Biologe,
Geschäftsführer der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL*

96 **Die fehlende vierte Dimension**

Beobachtungen aus dem Alltag eines Raumplaners

Heinrich Hafner, lic. phil. nat., Geograph und Raumplaner

102 **Erkannt, benannt, geschützt?**

Fragen der Denkmalpflege im täglichen Umgang mit der Kulturlandschaft

Flurina Pescatore, Kantonale Denkmalpflegerin Schaffhausen

110 **Landschaft als Ergebnis historischer Prozesse –
und Ressource für die zukünftige Raumentwicklung**

*Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli,
Geographisches Institut, Universität Bern*

VI. RESOLUTION

120 **Für einen schonungsvollen Umgang mit Kulturlandschaft**

121 **Pour un traitement soigneux des paysages culturels**

122 **Bildnachweis**

123 **Dank**